



## BALLENSTEDTER AEROCLUB e. V.

Mitglied im Luftsportverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Sitz am Verkehrslandeplatz Quedlinburg-Ballenstedt (Harz)

### AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR SEGELFLUG UND MOTORSEGELFLUG



C:\Daten\Privat\BAC\Presse\Fliegen Info.doc

## Segelfliegen in Ballenstedt

Der Ballenstedter Aeroclub e.V. ist der einzige Segelflugverein im Harzkreis. Unsere Mitglieder kommen jedoch auch aus den Nachbarkreisen. Folgend die Beantwortung der beiden am häufigsten gestellten Fragen zu unserem Sport.



### Wer kann fliegen lernen?

Jugendliche können bereits mit 14 Jahren mit der Segelflugausbildung beginnen und sie können sich bereits auch in diesem Alter freifliegen. Das heißt, sie können ihre ersten Flüge allein absolvieren. Viele Berufspiloten haben Ihre Karriere als Jugendlicher im Segelflugzeug begonnen. Altersmäßig gibt es eigentlich keine Begrenzung nach oben, solange die Gesundheit mitspielt. Wir haben mehrere Flugschüler, die erst als Rentner die Ausbildung begonnen haben.

### Ist Segelfliegen teuer?

Mit dem Image, einen teuren Sport zu betreiben, kämpfen wir Segelflieger leider sehr. Es trifft jedoch in keinsten Weise zu. Die Fliegerei ist teuer, sobald ein Motor gebraucht wird (Motorsegler, Ultraleicht, ...). Das Segelfliegen hingegen ist ausgesprochen preiswert.

Eine Stunde im Segelflugzeug kostet für Vereinsmitglieder ca. 6 €. Für Jugendliche ist dieser Satz noch geringer. Für den Flugschein kann ein Jugendlicher mit Kosten von etwa 7 € je Woche über das Jahr verteilt rechnen.

Diese geringen Sätze werden dadurch ermöglicht, dass die Ausbilder ehrenamtlich arbeiten. Ferner wird die Wartung der Flugzeuge durch die Vereinsmitglieder selber durchgeführt. Diese sind dafür ausgebildet und zugelassen.

Die Mitgliederstruktur unseres Vereins (dieses gilt genauso bundesweit) spiegelt wieder, dass dieser Sport für Jedermann erschwinglich ist. Bei uns sind vom Arbeiter und Schüler bis zum Unternehmer alle Berufsgruppen vertreten.



Am Fliegen interessierte sind herzlich an den Wochenenden zum Flugplatz eingeladen. Bei einem Schnupperflug kann ausprobiert werden, ob das nicht ein Sport für einen selber ist. Interessenten können sich bei Benjamin Geller (Tel.: 0171/6707612) melden oder sich im Internet ([www.segelflug.de/vereine/ballenstedt](http://www.segelflug.de/vereine/ballenstedt)) informieren.